

## Protokoll der StuPa-Sitzung vom 27.10.2022



### Anwesende

StuPa: Herrmann, Melina; Jost, Sarah; Kühne, Nino; Ketelhut, Luisa; Wegner, Adina; Demirtas, Ekin; Neugebauer, Hannah (bis 20:15 Uhr); Murer, Simona; Rashid, Vian; Ferrari Pérez, Madeleine

AStA: Kui, Hanting (bis 20:40 Uhr); Quernheim, Pascal; Keil, Maria; Bogatzki, Arnim; Hinderberger, Andreas

Gäste: Paulina Krawczyk (ZeFaR), Alina Hager (bis 20:33 Uhr); Mario Petrusic (ab 19:37 Uhr); Magdalena Gleis (ZeFaR)

Entschuldigt: Stoinska, Marta; Jiang, Ziyue; Biele, Paul; Maier, Jeremy; Wißmann, Belinda; Breskas, Athanasios

Unentschuldigt: Retat, Anna- Lisa

### Tagesordnung

1. Tagesordnung
2. Protokoll
3. Mitteilungen und Fragen
4. Zusammenarbeit mit der Tafel Germersheim
5. Nachbesprechung Tandemabend
6. Nachbesprechung Willkommenswoche
7. Zukunft des StuPa
8. Verschiedenes

Die Sitzung wird um 18:43 Uhr vom StuPa-Präsidium eröffnet.

#### 1. Tagesordnung

Die Tagesordnung wird per Akklamation angenommen.

#### 2. Protokoll

Das Protokoll vom 13.10.2022 wird mit den Änderungen per Akklamation angenommen.

#### 3. Mitteilungen und Fragen

Mitteilungen von Gästen: Keine Mitteilungen

### Mitteilungen aus dem AStA:

**Pascal (Finanzen):** Die Spende in Höhe von 1000 € von der Stadt Germersheim für den Fitness-Park darf nicht angenommen werden. Janne hatte bereits ein Gespräch mit Frau Makarska zum Thema Sport-Projekt gehabt.

Es wird vorgeschlagen, ein weiteres Gespräch mit Frau Makarska für ein Gemeinschaftsprojekt zu führen. In der Rechtsberatung am 08.11.2022 sollen Möglichkeiten zur Anlage der Spende ergründet werden. Ein Gespräch mit dem Bürgermeister soll stattfinden.

Die Abstimmung zur Frage „Wird das Projekt weiterverfolgt oder nicht?“ wird auf die nächste Sitzung verschoben.

Es kommt der Vorschlag, die Spende eventuell für Fußballtore im Kindergarten zu verwenden, da bereits ein Gespräch mit der Kindergartenleiterin zum Thema stattgefunden hat.

**Arnim (Vorsitz):** Es wurden Bestellungen aufgegeben, um defekte Sachen wie Lichterketten, Personenzähler, Handschuhe und weiteres zu ersetzen.

Die AStA-Sitzung findet ab jetzt immer dienstags um 18:30 Uhr statt.

Es soll ein Termin ausgemacht werden, um den Keller aufzuräumen.

Die AStA-Klausurtagung findet gegen Ende Januar statt.

Die Versammlung der Koordinierungsgruppe der Stadt Germersheim findet am 10.11.22 um 18:00 Uhr statt.

**Belinda (FaSa):** Die ZeFaR-Sitzung findet in den nächsten zwei Wochen statt.

**Maria (Soziales):** Die nächste Rechtsberatung findet am Dienstag, den 08.11.2022, von 15:00 - 17:00 Uhr statt.

Zum Thema Genderneutrale Toiletten: Die Piktogramme sollen noch entfernt werden. Die Rundmail wird nach dem Gespräch mit Frau Müller geschickt.

**Marta (HoPo):** Keine Mitteilungen

**Hanting (IT):** Keine Mitteilungen

**Andreas (Sport):** Es werden folgende Sportkurse in diesem Semester angeboten: Hallenfußball, Völkerball, Schach, Volleyball, Basketball, Workout & Stretching und Freies Akrobatik-Training. Bei der Berufsbildenden Schule ist ein Schlüssel verloren gegangen. Deswegen bekommen wir jetzt neue Schlüssel zusätzlich zu den alten Schlüsseln.

Die Müllsammelaktionen sollen wieder stattfinden.

### Mitteilungen aus dem StuPa:

**Luisa:** Bei der Klausurtagung am 05.11.2022 werden Teams für Vorspeise, Hauptspeise und Nachtisch gebildet. Das Spiel wird noch demnächst festgelegt.

Beim Internationalen Abend am 09.12.2022 sollen die Fachschaften Essensstände stellen und Essen verkaufen. Anschließend findet eine Party in der Mensa statt. Die Stadthalle wird aufgrund

hoher Mietkosten vermieden, daher soll der Internationale Abend in Räumen des Neubaus und im Korridor stattfinden. Belinda wird noch bezüglich des Vorschlags, den internationalen Abend in den Räumen und die Party in der Mensa stattfinden zu lassen, gefragt. Nino hat vorgeschlagen den Eintritt für beide Veranstaltungen auf 7€ festzulegen inklusive 3€-Schein für ein freies Getränk oder einer Köstlichkeit, die während des Internationalen Abends eingelöst werden kann.

**Simona:** Germersheim ist eine verifizierte Umweltstadt, daher finden Veranstaltungen wie z.B. der Kleider-Flohmarkt und Food-Sharing statt. Für die Food-Sharing-Aktion werden Freiwillige gesucht, die die Produkte auf Mindesthaltbarkeit prüfen. Es wird Kontakt mit der Leiterin der Aktion aufgenommen. Der Umweltausschuss soll bei den Sitzungen anwesend sein.

Es kam die Frage, ob wir für den Kinovorplatz-Designwettbewerb werben sollten. Ein Gespräch mit der Leitung soll aufgenommen werden, um genauere Informationen zum Wettbewerb zu erhalten. Eine Kooperation käme eventuell in Frage.

#### **4. Zusammenarbeit mit der Tafel Germersheim**

**Adina:** Die Tafel Germersheim organisiert Fahrten zu den Unterkünften physisch eingeschränkter Menschen. Die Fahrten finden mittwochs um 12:00 Uhr in einem 14-tägigen Zyklus statt. Es wird um Helfer oder Springer gebeten.

#### **5. Nachbesprechung Tandemabend**

Eine Anleitung für den Einlass soll gefertigt werden, da der Abend etwas unorganisiert vorkam. Es wird gewünscht, Gruppentische zu stellen. Eine Moderation/Begrüßung ist wünschenswert.

#### **6. Nachbesprechung Willkommenswoche**

Belinda bedankt sich bei allen Helfern der Willkommenswoche.

Für den Karaoke-Abend muss nächstes Mal mehr Bier gekauft werden.

Bei der Stadtrallye müssen die Stationsleiter im Vorhinein ihre Arbeitsanweisungen besser lesen und auf den Laufzettel soll vermerkt werden, dass zur Beantwortung der Fragen auch das Internet genutzt werden darf. Die Unterstützung der Studierenden durch Gruppenleiter hat geholfen und sollte weitergeführt werden.

Bei der nächsten Kneipentour soll die Festungslounge nicht mehr angefragt werden. Bei der Gruppenaufteilung soll auf eine buntere Mischung der Studierenden geachtet werden.

Die Veranstaltung soll generell später beginnen und die Teilnehmer: innen sollen darauf hingewiesen werden, dass sie Bescheid geben sollen, falls sie frühzeitig gehen. Nächstes Mal soll schon bei der Anmeldung ersichtlich sein, welche Kneipen die Gruppen besuchen und welche davon beispielsweise Raucher- oder Shisha-Kneipen sind. Auch über eine separate Veranstaltung zum Kennenlernen der Cafés in Germersheim für Studierende, die keinen Alkohol trinken, wird nachgedacht. Die Afterparty im Papaya ist sehr gut angekommen und sollte so weitergeführt werden.

Der Spieleabend sollte nächstes Mal von Beginn an in der Mensa geplant werden, das Bierstübchen ist zu klein. Nächstes Mal soll nur noch ein Fass mit Jungem Wein bestellt werden.

Die Mensaparty lief gut, es gab keine Probleme mit der Security und nur vereinzelte Zwischenfälle. Die Anzahl der Helfer für die Mensaparty war jedoch erneut zu gering. Es wird darüber diskutiert, wie daran etwas zu ändern ist. Folgende Punkte wurden beschlossen: Studierenden von außerhalb der Gremien und auch von außerhalb des Fachbereichs dürfen mithelfen, wenn sie von einem Mitglied empfohlen werden können (z.B. Freunde, Verwandte). Außerdem sollen die Helfer aus StuPa, ZeFaR und AStA bei der nächsten Veranstaltung von dem Verantwortlichen in die Schichten für den Aufbau, den Abbau und die Bestuhlung eingeteilt werden. Nur nach genehmigter Entschuldigung des Helfers wird dieser vom Verantwortlichen wieder aus dem Schichtplan gelöscht. Jedoch sollte der Schichtplan dann frühzeitig veröffentlicht werden. Es wird außerdem darüber diskutiert, wie dem vorgebeugt werden kann, dass einige Helfer während der Party so viel Alkohol trinken, dass Sie in den Schichten und beim Abbau nicht mehr helfen können. Es wird sich darauf geeinigt, dass die betreffenden Personen darauf hingewiesen werden, dass sie bei der nächsten Veranstaltung keinen Alkohol mehr trinken sollen. Sollte dies trotzdem geschehen, werden sie nach Hause geschickt und erhalten keine Bezahlung für ihre Schichten. Eventuell soll jedoch auch über ein Shot-Verbot für Helfer nachgedacht werden. Die Standorte der einzelnen Stationen sollen bei der nächsten Veranstaltung geändert werden. Die Spülstation soll weiter in den Helferbereich gerückt werden, sodass der entstandene Raum für eine Trennung der Chipkasse und der Garderobe genutzt werden kann. Dann werden mehr Helfer für diese beiden Stationen benötigt. Außerdem sollen die Stationen beschildert werden. Der Abbau der Bauzäune soll in den Schichtplan eintragen werden, sodass genügend Helfer anwesend sind.

Die Willkommenswoche soll in Zukunft moderner gestaltet werden.

## **7. Zukunft des StuPa**

Anna-Lisa Retat tritt aus dem StuPa aus. Es müssten Nachwahlen organisiert werden. Die regulären Wahlen im Januar sollen vorgeschoben werden. Außerdem soll der AStA auch mitgewählt werden. Eine Infoveranstaltung soll im Dezember stattfinden, um alle Studierenden über die Arbeit im AStA und StuPa zu informieren.

## **8. Verschiedenes**

**Andi:** Mehrere Bierpongturniere sollen im Theater-Keller stattfinden, daher wird um entsprechendes Budget gefragt. Die Turniere sollen durchgehend stattfinden.

**Pascal:** Die Exchange Fair soll am 18.11.2022 stattfinden. Die Gremien sollen dabei Glühwein ausgeben. Der Glühwein soll vom AStA gekauft werden, die ausgeschenkte Menge wird vom International Office erstattet. Der restliche Glühwein kann für weitere Veranstaltungen verwendet werden.

**Arnim:** Der Karaoke-Abend ist sehr gut angekommen, daher sollte er ein bis zwei mal im Monat stattfinden.

Außerdem soll abgeklärt werden, ob die Tore bei lange dauernden Veranstaltungen offen sein können. Der Schließdienst soll bei Veranstaltungen besser informiert werden.

**Maria:** Die Rückerstattung der Semesterbeiträge an ukrainische Studierende soll unter anderem mithilfe der 400€-Spende finanziert werden.

Maria stellt einen Antrag auf Nichtöffentlichkeit. Dem Antrag wird stattgegeben.

Die Nichtöffentlichkeit wird um 21:35 Uhr hergestellt.

Die Öffentlichkeit wird um 21:40 Uhr wiederhergestellt.

Der Termin für die nächste Sitzung wird noch ermittelt.  
Sarah Jost schreibt das Protokoll.

Die Sitzung wird um 21:42 Uhr vom StuPa-Präsidium geschlossen.

Protokollantin: Vian Rashid

StuPa-Präsidium: Luisa Ketelhut und Melina Herrmann